Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 17

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Idealismus in den Erziehungsbestrebungen der Neuzeit. Bon Dr. August Graf von Pestalozza. Langensalza. Hermann Beyer u. Söhne. 1922.

Ein Buch mit vielen brauchbaren und fruchtbaren Gedanken, aber auch voll von kühnen, unbewiesenen und kaum zu beweisenden Behauptungen. Katholizken ist es nicht zu empsehlen. Was gut und brauchzbar ist daran, gehört schon längst zum Stammgut katholischer Weisheit. Manches andere aber — darz unter viele im Tone der Selbstverständlichkeit vorzetragene schiese und oft recht oberflächliche Anzichten — wird den katechismussichern Katholiken nur ärgern, den nicht katechismussesten aber höchstens in Verwirrung bringen. Uedrigens kommen sowieso nur humanistisch gebildete Leser in Betracht, die in der lateinischen und griechischen Sprache und Literatur und in der Geschichte der Philosophie sich ordentlich auskennen.

Lebenskundlicher Unterricht. Ein Wort an Lehrer, Schulbehörden und Parlamentarier. Bon Dr. Aug. Reukauf. Langensalza, Hermann Bener u. Söhne.

Mit dem Worte "Lebenskunde" meint der Berfasser sittlichen Lebens durch die Schule." Er gibt im ersten Teile einen interessanten geschicklichen Uebers durch die Schule." Er gibt im ersten Teile einen interessanten geschicklichen Uebers blick über den Gedanken des religionslosen Siesen Sittenunterrichtes von Shaftsburn die auf unsere Tage, dann untersucht er die Frage der Möglichkeit und der Fruchtbarkeit eines solchen Unterrichtes, kommt aber selber zum Schusse, daß "nur eine Schule mit religiös sundamentierter sittlicher Erziehung als pädagogisch wertvoll anerkannt werden kann." Dabei aber vertritt der Verfasser — als freisinniger Protestant — in der Frage der Gestaltung des Religionsunterrichtes begreissicherweise Ansichten, die von den Grundsähen der katholischen Religionsmethodik weit, oft sehr weit entsernt sind.

Religion.

Römisches Sonntagsmesbuch, lateinisch und beutsch. Im Anschluß an das Meßbuch von Anselm Schott O. S. B. herausgegeben von Pius Bihlsmeyer O. S. B. Wit einem Titelbild. Freiburg i. Br. 1924, Herder. Geb. G.=M. 5.—; auch in feisneren Einbänden.

Dieses Sonntagsmeßbuch erfüllt in der liturgischen Bewegung unserer Zeit ein Bedürfnis und eine Aufgabe. Es enthält die Messen aller Sonnund Festtage des Kirchenjahres, wie auch aller Feste, die die Sonntagsmesse verdrängen können; ferner einige Messen sür besondere Anlässe (Brautzmesse, Requiemsmessen) und als Anhang Gebete

für den Privatgebrauch, darunter eine ausgezeich=
nete Beicht= und Kommunionandacht. Der Ordo
Missae ist gut und übersichtlich in seine Teile gegliedert. Eine kurze, allgemeine Einführung ent=
wickelt klar die Grundgedanken siturgischen Betens.
Sämtliche Messen sind vollständig lateinisch und
beutsch wiedergegeben. Die Uebersetzung ist meister=
haft, bei aller Treue zum Original niemals hart
und schwerslüssig, sondern in Wahrheit deutsch.
Hierin lag die Hauptausgabe des Werkes; sie ist
mit liebevollem Fleiß und feiner Kunst gelöst. Der
Druck, in ruhig=edler, für ein liturgisches Buch tresse
lich geeigneter Mediäval=Antiquaschrift, ist hervor=
ragend schön, die Ausstattung vornehm, Format und
Umfang bequem für die Tasche.

Humor aus der Schule.

Ein Beitrag gur Illustration der "Flüchtigkeit".

- 1. Aus der Buchhaltung.
 - Schmied Sch. liefert mir 1 neuer "Magen".
- 2. "Des Sängers Fluch". Dort saß ein stolzer König, an Land und "Ziegen" reich.
- 3. "Der Räuber".
 - Und der Räuber steht und "lauft" begierig.
- 4. Ich habe dem Holzhändler L. 4 große Eichenstämme "verkaut".
- 5. Höhere Tochter: Der reine, einfache "Schaty" besteht aus Subjekt und Prädikat.
- 7. Schluß des Briefes an einen Sänger: Mit Sägergruß! N. N.

Margauische Lehrstellen:

- 1. Fortbildungsschule Leibstatt. Gelegenheit zu Organistendienst. 600 Fr. Schulpflege, 27. April, Gut.
- 2. Gesamtschule Alikon, Gemeinde Sins. Schulpflege, 3. Mai. Gut! F.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolts- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reslektieren.

Sekretariat des Schweiz. kath. Schulvereins Billenftraße 14, Luzern.

Rebattionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern. Postsched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des Ratholischen Lehrervereins: Präfident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postsched IX 521.

Silfstasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinsstraße 25, Postsched der Hilfstasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.